

Wundertüten bei SchriftArt

„Was machen wir denn Kreatives am Fest“, fragt Martin Kaus regelmäßig vor jedem Volksfest im Ortsmittelpunkt Nauheims und avisiert damit einen kulturellen Beitrag. Meistens ergibt sich im Gespräch, dass wir ein Programm für Kinder verwirklichen. Während die Erwachsenen essen und trinken und shoppen, werden Kinder und Jugendlichen eingeladen, sich bei SchriftArt kreativ bildnerisch auszuleben.



„Weißt Du noch, in unserer Kindheit, da gab es diese Wundertüten“. Daraus entstand die Idee, Papiertüten von Kindern bemalen zu lassen. Gesagt, getan beim Frühlingsfest in diesem Jahr. Martin Kaus wird diese Bilder vervielfältigen und als Einkaufs-Tüten im Geschäft SchriftArt zum Einsatz zu bringen. Ökologisch korrekt auf Papiertüten. Als Würdigung des künstlerischen Einsatzes der Kinder.

Wie schön das war bei dieser Mal-Aktion: Ich kann in meine „Wundertüte“ alles hinein malen, was ich mir wünsche. Malerei und Kunst als Selbstreflexion und Wunscherfüllung.

Kinder miteinzubeziehen ins gesellschaftliche Geschehen, Selbstwirksamkeit zuzulassen und zu organisieren, war das Ziel der malerischen Organisationen.



Über 70 Kinder und Jugendliche haben sich beteiligt beim Frühlingsfest im April 2018. Als uns die vorhandenen Tüten als Bildträger ausgingen, haben wir Plakatkarton zum Einsatz gebracht. Es soll nicht einen ersten, zweiten und dritten Platz geben, der alle anderen diskriminieren würde. Alle Kinder haben ihr Bestes gegeben. Alle Kinder haben engagiert gemalt und sich mit dem Thema „Wundertüte“ malerisch auseinandergesetzt.

Die Ergebnisse sind bezaubernd.

Die Aktion mitgetragen haben Mitarbeiter, Familie und Freunde von SchriftArt. Martin Kaus wird im Laufe der Zeit immer wieder Tüten mit Kinderbildern aus dieser Malaktion bedrucken lassen.

Ich hoffe, das ich kein Exemplar dieser exklusiven Serie verpasse. Die erste Auflage, die noch im Juli herauskommen soll, ist auf 100 Exemplare begrenzt.